

# Geschäftsbericht 2017



# Inhalt

3	Einleitung
4	Tätigkeit und Organisation von Profelia
6	Versicherung
8	Performance und Anlagen

## Kennzahlen 2017

	2017	2016
Gesamtvermögen (Bilanz) in CHF	<b>669,0 mio</b>	<b>591,6 mio</b>
Performance der Vermögensanlagen	<b>8,6 %</b>	<b>2,9 %</b>
Anzahl aktive Versicherte	<b>3'516</b>	<b>3'189</b>
Anzahl Rentenbezüger	<b>914</b>	<b>895</b>
Betrag der ausgezahlten Renten und Leistungen in CHF	<b>42,4 mio</b>	<b>40,3 mio</b>
Betrag der Beiträge und Eintrittsleistungen in CHF	<b>70,4 mio</b>	<b>57,8 mio</b>
Anzahl gemeinschaftliche Vorsorgewerke	<b>1</b>	<b>1</b>
Anzahl autonome Vorsorgewerke	<b>13</b>	<b>13</b>
Anzahl Arbeitgeber	<b>84</b>	<b>72</b>

# Einleitung

Profelia setzte 2017 ihr Wachstum fort: Die Anzahl ihrer aktiven Versicherten erhöhte sich um über 10 %, die Anzahl der Rentenbezüger um 2 % auf insgesamt 4'430 Personen. Mit 3'516 aktiven Versicherten gegenüber 914 Rentenbezügern verbessert sich das Verhältnis zwischen Aktiven und Rentenbezügern auf 3,85 zu 1 (2016: 3,56).

Die Performance der Anlagen von Profelia beträgt 8,6 %, was einem kräftigen Anstieg gegenüber 2016 entspricht. Das Ergebnis liegt deutlich über dem Bedarf und über den Marktindizes. Zwar haben sich alle Anlagekategorien mit Ausnahme der flüssigen Mittel positiv entwickelt, doch den grössten Beitrag leisteten die ausländischen und die schweizerischen Aktien.

Unter diesen Umständen erhöhte sich der Deckungsgrad aller Vorsorgewerke erheblich, um 5 % bis 10 %, und alle hatten Ende 2017 einen Deckungsgrad von über 100 %. Die unterschiedliche Entwicklung der Vorsorgewerke hängt

hauptsächlich mit dem Anteil der Rentenbezüger der einzelnen Vorsorgewerke zusammen.

Dank diesen erfreulichen Ergebnissen konnte in den Vorsorgewerken mit einer ausreichenden Schwankungsreserve den aktiven Versicherten eine Zusatzverzinsung von 0,75 % gewährt werden. So erhielten fast 60 % der Versicherten von Profelia 2017 eine Gesamtverzinsung von 1,75 %.

Um sich noch weiter und stärker zu entwickeln, hat Profelia beschlossen, ab 1. Januar 2018 ihren Tätigkeitsbereich auf Angestellte des privaten Sektors auszuweiten. Das derzeitige gemeinschaftliche Vorsorgewerk wird weiterhin für die Angestellten des halböffentlichen Bereichs da sein, während ein neues gemeinschaftliches Vorsorgewerk für die Angestellten des privaten Sektors geschaffen werden wird. Für grosse Arbeitgeber ist nach wie vor ein autonomer Anschluss möglich, unabhängig von ihrer Branche.

Die detaillierte Jahresrechnung ist auf Anfrage bei Profelia erhältlich.

## Organe

### Stiftungsrat

#### Präsident

Luc-Antoine Baehni\*\* (seit 01.01.2017, Mitglied des Stiftungsrats seit 01.01.2011)

#### Vizepräsident(in)

Claire-Lise Bullo\* (seit 01.01.2017, Mitglied des Stiftungsrats seit 01.01.2015)

#### Mitglieder

Corinne Andreutti*	(seit 01.01.2015)
Vincent Brodard*	(seit 01.01.2015)
Dimitri Djordjèvic**	(seit 01.01.2015)
Alain Feissli*	(seit 01.01.2014)
Viviana Marchetto Chorfi**	(seit 01.01.2011)
Georges Oberson**	(seit 01.01.2015)

### Vertreter von Retraites Populaires

Eric Niederhauser

### Sekretär (gehört nicht dem Stiftungsrat an)

Christophe Cavin

### Anerkannter Experte für berufliche Vorsorge

GiTeC Prévoyance SA, Lausanne

### Revisionsstelle

BDO SA, Epalinges

### Geschäftsführerin

Retraites Populaires, Institution des kantonalen öffentlichen Rechts, mit Sitz in Lausanne

\* Vertreter/in der Versicherten

\*\* Vertreter/in der Arbeitgeber

# Tätigkeit und Organisation von Profelia

## Vorsorgestiftung von Westschweizer Unternehmen und Institutionen

Profelia ist eine spezialisierte Vorsorgestiftung, die sich an öffentliche, halböffentliche und private Unternehmen richtet. Sie wurde am 1. Januar 2009 von Retraites Populaires ins Leben gerufen und ist in der ganzen welschen Schweiz sowie in den zweisprachigen Kantonen tätig.

Profelia bietet den Arbeitgebern eine grosse Auswahl an Lösungen für die berufliche Vorsorge ihrer Mitarbeiter an. Da Profelia dem Prinzip der Branchensolidarität eine grosse Bedeutung beimisst, fördert sie den Zusammenschluss von Unternehmen der gleichen Branche in einem gemeinschaftlichen Vorsorgewerk. Dank dieser Solidarität können Arbeitgeber und Versicherte von Synergien sowie von ausgezeichneten finanziellen Konditionen profitieren.

Am 31. Dezember 2017 waren 84 Arbeitgeber des öffentlichen, des halböffentlichen sowie – unter bestimmten Bedingungen – des privaten Sektors Profelia angeschlossen. Von ihnen haben sich 71 für die Verwaltung ihrer beruflichen Vorsorge in einem gemeinschaftlichen Vorsorgewerk zusammengeschlossen. 13 verfügen über ein autonomes Vorsorgewerk mit eigenem Deckungsgrad.

## Retraites Populaires, der ideale Partner

Profelia wird von Retraites Populaires verwaltet. Die Stiftung profitiert somit von der Erfahrung und dem Knowhow einer Institution, die seit über 100 Jahren in der beruflichen Vorsorge und der Verwaltung von Pensionskassen tätig ist. Profelia und ihre Kunden geniessen somit zahlreiche Vorteile, wie eine vollständige Geschäftsplattform zu konkurrenzfähigen Kosten oder verfügbares Fachwissen zahlreicher Spezialisten in allen Bereichen, die mit der beruflichen Vorsorge zusammenhängen (Finanz, Recht, Verwaltung, Immobilien, Versicherungsmathematik, Kommunikation usw.).

Die jeweiligen Befugnisse des Stiftungsrats und der Geschäftsführerin werden im Organisationsreglement und im Geschäftsführungsvertrag genau festgehalten.

## Retraites Populaires, Kennzahlen 2017

Derzeit beschäftigt Retraites Populaires 372 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren menschliche Qualitäten, Wissen und ethische Haltung es ermöglichen:

- 132'272 Aktive und 64'436 Rentner zu versichern (Lebensversicherung, berufliche Vorsorge sowie Verwaltung von Vorsorgeinstitutionen);
- im Rahmen der beruflichen Vorsorge mehr als 2700 Unternehmen und Institutionen zu versichern;
- ein Immobilienportfolio mit beinahe 14'800 Parkplätzen und über 13'300 Wohnungen zu verwalten;
- Vermögen in Höhe von 24,5 Milliarden Franken zu verwalten.

## Anschluss und Vorsorgepläne

Profelia umfasst zwei verschiedene Typen von Vorsorgewerken:

- Vorsorgewerke für Arbeitgeber der gleichen Branche, die sich gemeinschaftlich anschliessen (« gemeinschaftliches Vorsorgewerk »);
- Vorsorgewerke für Arbeitgeber, die sich autonom anschliessen. In diesem Fall gehört jedes Vorsorgewerk einem bestimmten Arbeitgeber (« autonomes Vorsorgewerk »).

Profelia bietet Vorsorgepläne im Baukastensystem an. Damit können nicht nur die obligatorischen Vorsorgeleistungen gemäss BVG garantiert werden, sondern es kann auch darüber hinausgegangen werden.

## Organisation

### Rechtlicher Status

Profelia ist eine privatrechtliche kollektive Vorsorgestiftung mit Rechtspersönlichkeit.

Sie hat zum Zweck, im Rahmen des BVG und von dessen Ausführungsbestimmungen eine Vorsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod zu Gunsten der Angestellten der angeschlossenen Arbeitgeber sowie deren Angehörigen und Hinterlassenen zu schaffen.

Die Tätigkeit von Profelia wird durch die Stiftungsstatuten vom 14. September 2017, das Vorsorgereglement vom 1. Januar 2017 sowie das Organisationsreglement vom 25. September 2017 geregelt.

Profelia ist im Register der beruflichen Vorsorge bei der Westschweizer BVG und Stiftungsaufsichtsbehörde.

### Rückversicherung

Profelia hat mit der PKRück, einer auf Pensionskassen und Sammelstiftungen spezialisierten Lebensversicherungsgesellschaft, einen Rückversicherungsvertrag abgeschlossen, der die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität und Todesfall deckt.

## Loyalität in der Vermögensverwaltung und Retrozessionen

Das Verhalten der Führungsorgane von Vorsorgewerken muss hohen ethischen Massstäben genügen, damit die Interessen der Versicherten und Rentenberechtigten vollumfänglich gewahrt werden. Profelia ist sich ihrer Verantwortung bewusst und hat Treuepflichtbestimmungen eingeführt, die den gesetzlichen Bestimmungen sowie der Charta und Fachrichtlinie des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP) zur Führung von Vorsorgeeinrichtungen entsprechen.

Als Geschäftsführerin von Profelia hat Retraites Populaires alle notwendigen Massnahmen für eine korrekte Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen über Integrität und Loyalität ergriffen. Sie hat sich ausserdem verpflichtet, die Grundsätze der ASIP-Charta einzuhalten.

Überdies halten sich Profelia und ihre Geschäftsführerin an die «Richtlinien für Institutionelle Investoren zur Ausübung ihrer Mitwirkungsrechte bei Aktiengesellschaften».

Die Geschäftsführerin achtet seit jeher darauf, dass die von ihren Dienstleistern bezahlten Retrozessionen gerechtfertigt sind und korrekt eingesetzt werden. Die Retrozessionen sind daher Gegenstand eines besonderen Vertrags, der von der Depotstelle ordnungsgemäss genehmigt wird; diese sorgt dafür, dass der Kunde bzw. der Auftraggeber die Beträge erhält, die ihm zustehen.

## Charta für verantwortungsbewusstes Investment

Um ihr langfristiges Engagement gegenüber ihren Versicherten, Rentenbezüglern, angeschlossenen Arbeitgebern, Partnern und der Gesellschaft ganz allgemein zu konkretisieren, hat Profelia sich eine Charta für verantwortungsbewusstes Investment gegeben. Diese Charta legt die allgemeinen Grundsätze fest, die für die verwalteten beweglichen und unbeweglichen Vermögenswerte gelten. Sie ist auf [profelia.ch](http://profelia.ch) einzusehen.

# Versicherung

Versichertenbestand	31.12.2017	31.12.2016
<b>Aktive</b>	<b>3'516</b>	<b>3'189</b>
<b>Rentenbezüger</b>	<b>914</b>	<b>895</b>
- Altersrentner	512	484
- Invalide	133	137
- Hinterlassene Ehegatten / eingetragene Partner	226	233
- Kinder	43	41
<b>Total Versicherte</b>	<b>4'430</b>	<b>4'084</b>
<b>Total Arbeitgeber</b>	<b>84</b>	<b>72</b>
Verhältnis Aktive zu Rentenbezüger	3,85	3,56

Leistungen (CHF)	31.12.2017	31.12.2016
Altersrenten	13'977'964	13'185'708
Hinterlassenenrenten	4'016'215	3'951'678
Invalidenrenten	1'530'167	1'434'213
Kapitalleistungen bei Pensionierung	3'612'164	3'343'382
Kapitalleistungen bei Todesfall und Invalidität	335'969	89'214
Ausserreglementarische Leistungen	124'718	223'826
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	16'559'769	16'333'758
Auszahlungen Vorbezüge Wohneigentumsförderung / Scheidung	2'204'070	1'780'174
<b>Total</b>	<b>42'361'036</b>	<b>40'341'953</b>

**Beiträge und Eintrittsleistungen (CHF)**

	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	<b>43'139'932</b>	<b>38'569'457</b>
Beiträge Arbeitnehmer	13'985'926	13'347'808
Beiträge Arbeitgeber	20'200'795	18'873'120
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	4'523'056	2'633'736
Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer	1'008'174	994'147
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber	1'350'943	1'199'047
Eingebrachte freie Mittel Unternehmen	7'901	795
Eingebrachte Mittel für die Arbeitgeber-Beitragsreserve	2'028'448	1'500'000
Zuschüsse des Sicherheitsfonds	34'690	20'803
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>27'232'818</b>	<b>19'243'079</b>
Freizügigkeitseinlagen	26'555'041	18'976'944
Rückzahlung von Vorbezügen Wohneigentumsförderung / Scheidung	677'776	266'135
<b>Total</b>	<b>70'372'750</b>	<b>57'812'535</b>

**Verwaltungskosten**

Die Kosten für die Verwaltung von Profelia durch Retraites Populaires basieren auf einer Verwaltungspauschale pro Versichertem und Rentner. Zur Festlegung der Verwaltungskosten werden die direkten Kosten und der fallbezogene Aufwand miteinander addiert. Diese Methode entspricht den Marktgepflogenheiten. Die Verwaltungskosten von Profelia (ohne Maklergebühren) betragen 2017 CHF 1'456'655 (CHF 1'407'663 im Jahr 2016). Die Verwaltungskosten pro aktivem Mitglied und Rentner beliefen sich auf CHF 329 (CHF 345 im Jahr 2016). Diese Entwicklung steht mit dem Anstieg der Versichertenzahlen und der Verwaltungspauschale pro Versichertem in Zusammenhang.

**Technische Rückstellungen**

Die (versicherungs-) technischen Rückstellungen dienen hauptsächlich der Deckung der Risiken der erhöhten Lebenserwartung, der Invalidität und des Todesfalls. Sie verstärken somit die finanzielle Sicherheit.

Die Höhe der technischen Rückstellungen entspricht den Anforderungen des versicherungstechnischen Reglements. Die für die Senkung des technischen Zinssatzes gebildete Rückstellung war per 31. Dezember 2017 vollständig aufgebraucht.

## Performance und Anlagen

2017 war für die Vermögensverwaltung ein auszeichneter Jahrgang. Einerseits ist die absolute Performance (+8,6 %) äusserst positiv, andererseits wurden mit der aktiven Verwaltung sehr gute Resultate erzielt; die meisten Anlageklassen entwickelten sich besser als ihr Index.

Tatsächlich war das Jahr geprägt von einem wieder erwarteten, anhaltenden Optimismus an den Märkten; zu verdanken war dies sehr positiven gesamtwirtschaftlichen Indikatoren, die sich in allen Regionen verbesserten.

In den Vereinigten Staaten begann das Jahr 2017 mit dem Amtsantritt von Präsident Donald Trump. Nach Monaten einer stürmischen «Leadership» und dem Scheitern der sogenannten Obamacare-Reform schliesst das Jahr mit einem Erfolg für die Regierung: Die Steuerreform wird von beiden Parlamentskammern angenommen. Mit dieser Reform kann der Steuersatz für Unternehmen gesenkt und können Investitionen durch steuerliche Abzugsfähigkeit gefördert werden. In Europa fiel die vorübergehende Abkehr von populistischen Strömungen in den Niederlanden, Frankreich und Deutschland mit einer kräftigen wirtschaftlichen Erholung zusammen. Der Euro-Raum hat sich rasch von einer Schwachstelle zu einem Wachstumsmotor entwickelt, was zu einem Aufschwung an den Aktienmärkten und einer Stärkung des Euro führte. Dank der Verbesserung der Wirtschaftslage in Europa hat sich die europäische Währung denn auch gegenüber dem Schweizer Franken kräftig aufgewertet. In Japan wurde dank der Kombination von strukturellen Reformen und aggressiver Geldpolitik eine Erholung des Wachstums, des Vertrauens und der Märkte erreicht. Was die Schwellenmärkte («emerging markets») betrifft, so haben die Schwäche des US-Dollars und die weltweite Erholung es den meisten von ihnen ermöglicht, ihre Perspektiven nach dem starken Einbruch der letzten Jahre zu verbessern. Dies löste in den meisten dieser Länder einen sehr starken Anstieg der Aktienmärkte aus.

Die Robustheit des Wirtschaftsaufschwungs drängte den politischen Aspekt in den Hintergrund. Weder die schwierigen Brexit-Verhandlungen noch die französischen oder deutschen Wahlen noch die Lage in Katalonien oder im Nahen Osten, nicht einmal die nordkoreanischen Raketen vermochten die Märkte aus dem Gleis zu bringen.

Die Mehrheit der Anlageklassen entwickelte sich positiv, allerdings mit grossen Unterschieden. Der stärkste Anstieg stammt von den Aktienmärkten, was zu einem grossen Teil die gute Gesamtperformance von Profelia im Berichtszeitraum erklärt. Diese Performance übertraf auch den Referenzindex, da sich die Anlageklassen besser als ihr Referenzindex entwickelten.

Zu beachten ist, dass die Verwaltungskosten für die Kollektivanlagen bereits von der hier angegebenen Performance abgezogen sind. Die Bemühungen um mehr Transparenz in diesem Bereich sind zwar begrüßenswert, doch muss die Frage der Verwaltungskosten im Gesamtkontext der Anlagen angegangen werden. Die Performance (bereinigt um diese Kosten) ist ausserdem in Bezug zu setzen zum Umfang des Risikos sowie zum Nutzen jeder Anlageklasse in der Asset-Allocation.

Bei den Hypothekarkrediten gewinnt die partizipative Politik von *Retraites Populaires*, über welche die Stiftung Kredite anbietet, weiterhin an Bekanntheit. Dies ist vor allem der Transparenz bei Zinssätzen und Kosten sowie der Kundennähe zu verdanken. Das Portfolio ist nach wie vor im Aufbau; bisher gab es kein nennenswertes Problem in Bezug auf das Risiko.

Attraktive direkte Immobilienanlagemöglichkeiten sind nach wie vor rar. Die Entspannung am Markt für Mietliegenschaften, die namentlich auf zahlreiche realisierte und auf den Markt gebrachte Projekte zurückzuführen ist, hatte keinen Einfluss auf das Preisniveau – dieses bleibt hoch. Die starke Konkurrenz sowie das Interesse



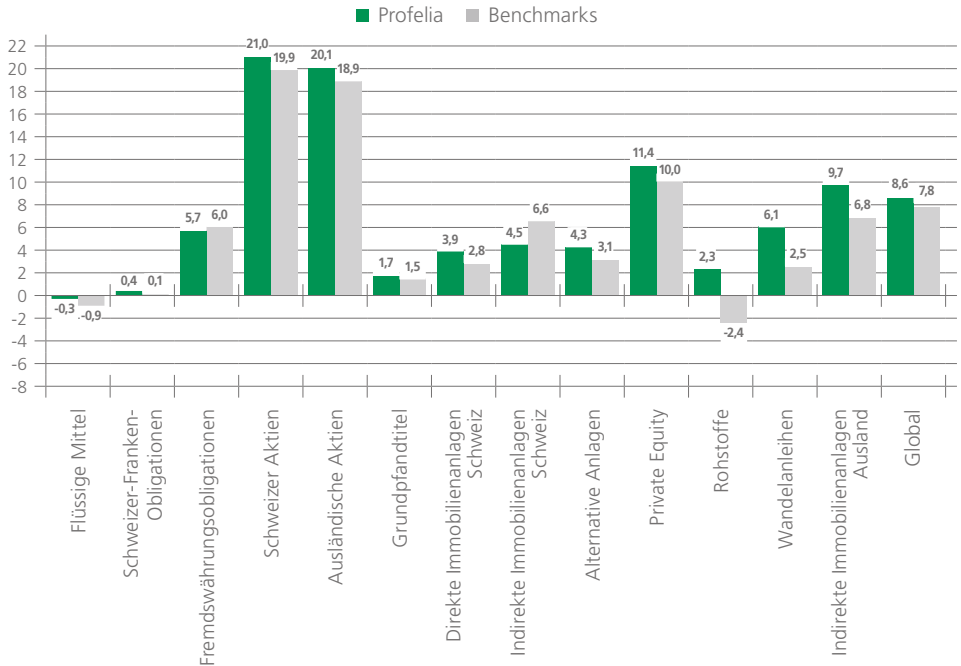
an Immobilienanlagen drücken auf die Renditen. Trotz dieses schwierigen Umfelds konnte Profelia mit der Unterstützung von Retraites Populaires und mehreren Partnern drei bestehende Liegenschaften erwerben, eine in Lausanne selbst und

zwei im Westen von Lausanne. Die Bemühungen um Realisierung der Projekte «En Chardonna» in Chardonne und «Les Uttins» in Crissier schliesslich gehen weiter.

#### Vermögensaufteilung per 31. Dezember 2017 und Asset-Allocation und Höchst- bzw. Mindestanteil (in %)

	Aufteilung am 31.12.2017	Mindestanteil	Asset- Allocation (Zielwerte)	Höchstanteil
Flüssige Mittel	2,3	0,0	2,0	8,0
Schweizer-Franken-Obligationen	6,4	5,5	9,5	13,5
Fremdwährungsobligationen	10,1	6,5	10,5	14,5
Schweizer Aktien	15,7	10,0	14,0	18,0
Ausländische Aktien	18,7	12,0	16,0	20,0
Grundpfandtitel	6,7	6,0	8,0	10,0
Direkte Immobilienanlagen Schweiz	5,2	2,0	4,0	8,0
Indirekte Immobilienanlagen Schweiz	8,9	5,0	9,0	13,0
Alternative Anlagen	8,3	5,0	8,0	10,0
Private Equity	2,3	0,0	3,0	6,0
Rohstoffe	5,0	0,0	5,0	7,0
Wandelanleihen	6,1	3,0	7,0	9,0
Indirekte Immobilienanlagen Ausland	2,5	1,0	2,5	5,0
Infrastrukturen in der Schweiz	0,5	0,0	1,5	3,0
Absicherung des Wechselkursrisikos	0,1			
Hedging Aktien	1,2			

## Performance nach Anlagekategorie von 01.01.2017 bis 31.12.2017 (in %)



### Benchmarks:

Flüssige Mittel: Zusammengesetzter Index (3 Monate und 48 Stunden)

Schweizer-Franken-Obligationen: Swiss Bond Index Total AAA-BBB

Fremdwährungsobligationen: Barclays Global Treasury Fiscal Strength Weighted

Schweizer Aktien: Swiss Performance Index

Ausländische Aktien: MSCI All Country World, Standard Index

Grundpfandtitel: realistisches Szenario (Budget)

Direkte Immobilienanlagen Schweiz: realistisches Szenario (Budget)

Indirekte Immobilienanlagen Schweiz: SXI Real Estate TR

Alternative Anlagen: HFRX Global HF Index, zu 100 % abgesichert gegen CHF

Private Equity: zusammengesetzter Index

Rohstoffe: Bloomberg Commodity Index TR

Wandelanleihen: zusammengesetzter Index, zu 100 % abgesichert gegen CHF

Indirekte Immobilienanlagen Ausland: realistisches Szenario

## Ausblick 2018

Die geringe Volatilität, die das Jahr 2017 prägte, führte tendenziell dazu, dass die Risiken vergessen wurden. Allerdings hat die lockere Geldpolitik seit der Finanzkrise zu einer Liquiditätsschwemme, sinkenden Zinssätzen und Risikoprämien für Schuldtitel sowie einem Boom an den wichtigsten Börsen geführt. Die Positionierung der Portfolios strebt daher eine grösstmögliche Diversifizierung dieser Risiken an. Ausserdem ist Wachsamkeit gegenüber den Entwicklungen in Wirtschaft, Politik und an den Märkten angebracht..

## Schlussbemerkungen

Insbesondere ist sicherzustellen, dass Profelia auch weniger günstige Marktbedingungen als früher meistern und die guten Ergebnisse der Vorjahre bewahren kann.

## Kontakt und Auskunft

### Profelia Vorsorgestiftung

Caroline 9  
Postfach 288  
1001 Lausanne  
Tel. 021 348 21 11  
[info@profelia.ch](mailto:info@profelia.ch)  
[www.profelia.ch](http://www.profelia.ch)

Gérée par  Retraites  
Populaires